

### Inhaltsverzeichnis

Heft 3, Band 37 (2017)

DANIEL HABECK UND HANS-STEFAN SILLER	Die 3-Punkte-Regel bei Fußballturnieren mathematisch analysiert – oder: Warum es wahrscheinlicher ist, die Hauptrunde mit 5 Punkten anstatt mit 6 Punkten zu erreichen	2
CHRISTIAN DORNER	Einfache Wartezeitprobleme	8
GERD RIEHL	Probleme mit Modellen – Anmerkungen zu zwei Abituraufgaben	16
ANNA SCHÄFER	Das Formulieren der Nullhypothese beim Signifikanztest mit Blick auf eine authentische Anwendung	18
SANDRA SCHNABEL UND BERND NEUBERT	„Schweinereien“ – Grundschüler untersuchen einen asymmetrischen Zufallsgenerator	25
TIM ERICKSON	Ein Zugang zu Bayes	30

### Rezensionen

JÖRG MEYER	Haller, Rudolf/Barth, Friedrich: Berühmte Aufgaben der Stochastik, 2. Auflage. 2017: Berlin: de Gruyter Verlag	24
------------	--	----

### Berichte und Mitteilungen

THOMAS WASSONG UND HANS-DIETER SILL	Bibliographische Rundschau	35
--	----------------------------	----

---

### Vorwort des Herausgebers

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Beiträge von Habeck & Siller, Schäfer sowie Schnabel & Neubert entstanden im Ergebnis von Vorträgen auf der Herbsttagung des AK Stochastik im September 2016 in Rostock.

Die Analysen zu Fußballturnieren führen zu einem überraschenden Ergebnis: weniger ist mehr.

Im Anschluss an einen Artikel von Götz im Heft 3/16 dieser Zeitschrift stellt Dorner weitere Wartezeitprobleme vor, die in vereinfachter Weise auch im Unterricht der Oberstufe verwendbar sind.

Ausgehen von Schwierigkeiten von Studierenden bei der Formulierung einer Nullhypothese schlägt Schä-

fer vor, Arten von Hypothesen und den Sachverhalt in den Focus zu rücken.

Riehl diskutiert in seinem Beitrag kritisch die Realitätsnähe von zwei Abituraufgaben.

Schnabel & Neubert berichten über interessante Ergebnisse beim Einsatz des Spiels „Schweinerei“ im Grundschulunterricht.

Die Unterrichtsvorschläge von Erickson zum Einstieg in die Bayes-Statistik knüpfen an das Arbeiten mit absoluten Häufigkeiten beim Verständnis bedingter Wahrscheinlichkeiten an.

Viel Freude beim Lesen wünscht

Hans-Dieter Sill